

Unsere Schulregeln

Die vorliegenden Regeln erstrecken sich auf die Bereiche der Grundschule Am Wiehen und des Offenen Ganztags (Haus Kunterbunt). Sie gelten täglich von 7.00-17.00 Uhr. Das Nicht-Einhalten der Schulregeln oder das Ausüben von Gewalt kann zu einem Ausschluss vom Unterricht bzw. von der Ganztagsbetreuung führen.

Schulbeginn:

Vor 7.45 Uhr: Kinder, die in der Frühbetreuung des Offenen Ganztages betreut werden, melden sich morgens persönlich bei dem/der Betreuer*in / Erzieher*in in den Räumlichkeiten des OG's an.

7.45-8.00 Uhr: Ankunft der Schüler*innen in den Klassenräumen; Verabschiedung der Kinder durch die Eltern vor dem Schulgebäude.

8.00 Uhr: Beginn Unterricht

Pausen:

Die Pausenaufsichten sind zu erkennen an den grünen Warnwesten mit dem Aufdruck „AUFSICHT“. Sie stehen am Schülerweg, der Nestschaukel, der Tampenschaukel und am Sportplatz.

Ergänzend gibt es die sog. „Miniaufsichten“ und „Streitschlichter“ aus den Reihen der Schüler*innen.

Zu Beginn der Pause ...

... gehen wir Kinder raus (Ausnahme: Regenpause).

... gehen wir in der Garderobe nur an die eigenen Sachen.

... nehmen wir den Spieleausweis mit, wenn wir etwas ausleihen möchten.

... gehen wir ruhig und langsam im Gebäude und benutzen die Treppe auf der rechten Seite.

Wo dürfen wir spielen:

Wir bleiben auf dem Schulgelände.

Wir spielen nicht an den Fahrradständern.

Die Toiletten benutzen wir nicht als Spielplatz.

Die Aufsicht entscheidet bei Nässe oder Glätte über die Sperrung des Sportplatzes, des Sandkastens und der anderen unbefestigten Flächen.

In Regenpausen spielen wir in den Jahrgängen.

Damit sich alle wohlfühlen ...

... sprechen wir freundlich miteinander.

... ist ausschließlich gewaltfreies und faires Kräfteressen erlaubt.

... nehmen wir keinem die Kapuze, die Mütze oder Sonstiges weg.

... wechseln wir uns an den Spielgeräten ab.

... benutzen wir leichte Kunststoffbälle.

... hören wir zu, wenn die Aufsicht mit uns spricht.

... hören wir auf die Aufforderungen der Miniaufsicht.

- ... halten wir uns an das „Motto des Monats“ und versuchen, es im Schulalltag beizubehalten.
- ... tragen wir im Gebäude Hausschuhe.

Damit keiner verletzt wird und der Schulhof nicht beschädigt wird ...

- ... werfen wir nicht mit Erde, Staub, Zapfen, Steinen, Schnee, Eis und Rindenmulch.
- ... lassen wir den Sand im Sandkasten.
- ... bleiben Wurfgeräte zu Hause.
- ... benutzen wir Stöcke nur zum Bauen, aber nicht zum Kämpfen.
- ... lassen wir Bäume und Pflanzen in Ruhe wachsen.
- ... laufen wir nicht durch die Beete vor den Fenstern.
- ... klettern wird nur auf die beiden Kletterbäume (Baum in der Kuhle und Baum an den Fahrradständern der Turnhalle).
- ... gehen wir sorgsam mit den ausgeliehenen Spielsachen um.

Fußball:

Fußballspielen ist vormittags vor dem Eingang zum Forum erlaubt: in der ersten großen Pause für die 1. und 2. Klassen, in der zweiten großen Pause für die 3. und 4. Klassen. Nach der 5. Stunde ist das Fußballspielen in der Ganztagsbetreuung vor beiden Eingängen erlaubt.

Kuhle und Sportplatz:

In der sog. Kuhle darf gespielt werden, auch Ballspiele sind möglich (abhängig von der Witterung bzw. der Beschaffenheit des Bodens). Der angrenzende städtische Sportplatz darf außerhalb der Sperrung von den Schüler*innen zum Fußballspielen genutzt werden.

Zum Ende der Pause ...

- ... müssen die Pausenspielgeräte pünktlich abgegeben werden.
- ... wir drängeln uns nicht vor den Eingängen.
- ... gehen wir, wenn es klingelt, ohne an den Türen zu schubsen sofort rein.
- ... gehen wir ruhig und langsam durch die Schule und nutzen die Treppe immer rechts.
- ... gehen wir in der Garderobe nur an die eigenen Sachen.
- ... frühstücken wir in den Klassen.

Kühlpacks:

Wenn ein Kind einen Kühlpack benötigt, erhält es diesen am Lehrerzimmer und bleibt für die Dauer der Nutzung dort sitzen.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung gehen die Kinder in Begleitung eines Erwachsenen in die Küche und erhalten den Kühlpack dort.

Toilettengänge ...

- ... sind grundsätzlich jederzeit möglich (individuell und bedürfnisorientiert).
- ... sollten nach Möglichkeit in den Pausenzeiten stattfinden.

**Trinken:**

Individuelles Trinken ist möglich, sollte aber nach Möglichkeit außerhalb des Unterrichts erledigt werden.

Mobiltelefon & Co.:

Das Mitbringen von mobilen Endgeräten (Handy, Smartwatch etc.) ist lt. Beschluss der Schulkonferenz strengstens untersagt. Sollte ein Kind ein solches Gerät bei sich haben, so sind die Lehrkräfte und Mitarbeitenden des Offenen Ganztags angewiesen, das Gerät einzubehalten und sicher zu verwahren bis zur Aushändigung an die Eltern.

Spielzeug:

Das Mitbringen von Spielzeug und Sammelkarten ist nur an speziell angekündigten Spielzeugtagen des Offenen Ganztags möglich. Das Mitbringen von Waffenattrappen und Flummis ist grundsätzlich nicht erlaubt. Für die Erstklässler ist das Mitbringen eines Kuscheltiers in den ersten beiden Schulwochen erlaubt.

Kleidung:

Die Kleidung sollte der Körpergröße entsprechen. Brust, Bauch und Oberschenkel sind bedeckt.

Ganztagsbetreuung:

In den ersten beiden Schulwochen trägt das Team vom Haus Kunterbunt in der Nachmittagsbetreuung gelbe T-Shirts, die den Eltern das Erkennen erleichtern. Danach sind die Mitarbeitenden auf dem Schulhof anhand ihrer farbigen Namensschilder erkennbar.

Zum Ende der täglichen Betreuungszeit melden sich die Kinder persönlich beim Personal des Offenen Ganztags ab.

Die Erziehungsberechtigten verpflichten sich, die aktuellen Kontaktdaten und Notfallnummern im Schuljahresplaner einzutragen und Änderungen bitte sofort per mail an sekretariat@gs-aw.de mitzuteilen. Danke!